

Installationsanleitung und Grundkonfiguration zu lpim

Daniel Schmidt

30. Dezember 2002

Zusammenfassung

Lpim ist ein Programmpaket, welches den Benutzern ein Druckkonto zuordnet. Dieses Benutzerkonto kann belastet werden oder an ihm Einzahlungen vorgenommen werden. Es kann jederzeit der Kontostand sowie die Gesamtzahl der Drucke für einen Zeitraum angezeigt werden. Zur Verwaltung kann eine System-Gruppe definiert werden, welche den Zugriff auf die Druckdatenbank regelt. Es sind Korrekturen und statistische Informationen jederzeit möglich. Desweiteren lassen sich Freidrucke uneingeschränkt, als auch benutzer- und zeitbeschränkt vergeben.

Zur Installation

Dieser Text ist nur eine kurzgefaßte Lektüre zur Installation. Es werden nur die wesentlichen Punkte aufgeführt. Zu weitergehenden Fragen lesen Sie bitte die Programmierer-Referenz.

1 Benötigte Programmpakete

- Perl \geq 5.000
- funktionstüchtiges Druckersystem (lpr oder cups)
- sudo
- funktionstüchtiges ePost-System (sendmail)

2 Benutzer und Gruppen

Erstellen Sie einen Benutzer `lpadmin` und eine Benutzergruppe `lpgroup`

3 Verzeichnis

Das Abrechnen von Druckvorgängen und das Ein- und Auszahlen von Geld erfolgt in ein und die selbe Datenbank. Aus

diesem Grund muss der Pfad der Datenbank samt Konfigurationsdateien auf dem Druckserver und den Arbeitsstationen gleich sein. Richten Sie deshalb eine Netzwerkverzeichnis ein, welches Lese- und Schreibrecht vergibt.

4 Programm erstellen

1. entpacken Sie die Datei `lpim.tgz`
2. Passen Sie die Datei `Makefile` Ihrem System an. Sehr wichtig sind die Parameter `LPGROUP`, `LPADMIN`, `ACCDIR`. Die anderen Parameter brauchen im Normalfall nicht geändert werden.
3. zum Kompilieren und installieren führen Sie das Kommando `make` und dann `make install` aus.

5 Konfiguration

Editieren Sie die Datei `/usr/local/lib/acc/lpim.conf`. Für jeden Drucker werden jeweils 3 Zeilen zwischen `[printer]` und `[printer_end]` eingefügt.

- `spool` gibt den Namen der Druckschleife an
- `val` gibt den Geldwert einer Seite des jeweiligen Druckers an
- `pagecountcmd` ist das externe Kommando, welches den Zählerstand des Druckers ausliest

Hier sei eine beispielhafte Konfiguration gegeben:

```
1 #
2 # List Printer Account System Improved
3 #
4 # configuration file - a sample
5 #
6
7 [printer]
8 spool lp0
9 val 0.05
10 pagecountcmd /usr/local/bin/npadmin --page printjet0 | \
11   head -n 1 | cut -d \" -f 4
12 spool lpcolor
13 val 0.5
14 pagecountcmd /usr/local/bin/npadmin --page printjetcolor \
15   | head -n 1 | cut -d \" -f 4
16 [printer_end]
17
18 #lower boundary for debt, values less than are not valid
19 debtlimit -2
20
21 #boundary for grey status - greater value returns yes
22 greylimit -0.4
23
```

```
24 #user group for free printing e.g.
25 # each line only one user-remarks with # recommended
26 #leading percent symbol for groups
27 [free]
28 printeradm
29 %admins
30 [free_end]
31
32 [deny]
33 root
34 %root
35 [deny_end]
36
37 #path for database - modified by make
38 accdir /usr/local/lib/acc
39
40 #period for user information and statistic
41 # (in days) - modified by make
42 period 7
43
44 #mail address for lpadmin
45 lpadminmail Printer Administrator <printeradm@host>
46
47 #group for printeradministrators;
48 #for database file creation
49 lpgroup printgroup
50
51 #pheripharel adjust
52 currency Euro#your local currency
```

6 Druckertreiber

Passen Sie Ihren Druckertreiber so, daß vor jedem Druck das Kommando `lp_chk user` ausführt und die Ausgabe des Programms `lp_chk` auswertet und im positiven Fall nach Druckabschluß `lp_acc user pages - printer` ausführt. Zu weiteren Details lesen Sie bitte die Programmierer-Referenz.